

Pressemitteilung

Saalesparkasse passt SB-Standortnetz an

Halle (Saale), 1. September 2021

Starke Rückgänge bei den Geldverfügungen an nahezu allen Selbstbedienungsstandorten und vor allem auch unter Sicherheitsaspekten immens steigende Investitionskosten veranlassen die Saalesparkasse dazu, ihr SB-Netz an den geänderten Bedarf anzupassen und zehn von bislang 36 SB-Standorten zu schließen.

Der bereits länger bekannte Trend rückläufiger Transaktionszahlen an Geldautomaten hat sich im vergangenen Jahr während der Corona-Krise weiter beschleunigt. Begleitet wird diese Entwicklung durch einen deutlichen Anstieg bargeldloser Zahlungen, wobei sich insbesondere das Zahlen mit dem Smartphone immer größerer Beliebtheit erfreut.

Das daraus resultierende Problem mangelnder Wirtschaftlichkeit verschiedener SB-Standorte trifft aktuell auf die Anforderung, den Geldautomatenbestand durch Einbau einer neuen Geräte-Generation zukunftssicher machen zu müssen. Dass dabei vermehrt auch Sicherheitsaspekten – beispielsweise zur Verhinderung der zuletzt deutlich zugenommenen Spreng-Attacken – Rechnung getragen werden muss, lässt die notwendigen Investitionskosten nochmals deutlich ansteigen. In der Folge hat die Saalesparkasse entschieden, insgesamt zehn defizitäre SB-Standorte dauerhaft außer Betrieb zu nehmen.

Im Saalekreis sind die Standorte in Beesenstedt, Hohenthurm, Lodersleben, Ziegelroda und im Merseburger Carl-von-Basedow-Klinikum von der Schließung betroffen. In der Stadt Halle (Saale) werden die SB-Geräte an den Standorten Charlottenstraße, Weißenfelser Straße, Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau, BG Klinikum Bergmannstrost und Stadtwerke Halle zurückgebaut. Die Umsetzung erfolgt in der Zeit bis zum 11. Oktober. Über die genauen Termine wird vor Ort informiert.



Alle anderen SB- und Filialstandorte werden bzw. wurden bereits mit neuen Geldautomaten – oft sogar mit Einzahlungsfunktion – ausgestattet und so auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Zusätzlich bietet die aktuelle Geräte-Generation einen deutlich besseren Schutz gegen Aufbruch- und andere Manipulationsversuche.

Mit insgesamt 45 Filialen und 26 SB-Stellen bietet die Saalesparkasse in ihrem Geschäftsgebiet auch künftig das mit Abstand größte Standort-Netz. Dazu kommen die beiden Mobilfilialen, deren Haltepunkt-Netz im Zuge der Anpassung von bislang 19 auf 21 Stationen erweitert wird. Neu dazu kommen Stationen in Lodersleben (Straße des Friedens, Parkplatz Edeka Markt) und Querfurt Süd (Ecke Ahornstraße / Kastanienplatz).

Für weitere Informationen, Fragen oder Bilderwünsche:

Christian Germer

Rathausstraße 5 | 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 232-1221

E-Mail: presse@saalesparkasse.de

Internet: www.saalesparkasse.de